

Heizen – aber richtig! Eine Broschüre hilft

HOLZÖFEN. Sie verbreiten kuschelige, gemütliche Wärme, können aber bei falscher Handhabung erheblich zur Feinstaubbelastung beitragen. Tipps für das richtige Heizen gibt die Klagenfurter Umweltabteilung.

Diese ist ja federführend beim EU-Projekt PMinter dabei, das sich mit Maßnahmen zur Reduktion der Feinstaubbelastung aus Hausbrand und Verkehr im Grenzgebiet Österreich – Slowenien befasst.

Beim Hausbrand wird besonderes Augenmerk auf die Holzöfen gelegt. Der Brennstoff Holz ist zwar nachwachsend, CO₂-neutral und schadstoffarm – aber nur bei richtiger Heiztechnik. Beherrscht man diese nicht, tragen die Emissionen aus häuslicher Holzverbrennung erheblich zur Feinstaubbelastung bei.

Um das zu vermeiden wurde jetzt gemeinsam mit den Partnern (unter anderem Magistrat Marburg/Maribor, Land Kärnten, TU Graz, Land Steiermark, Uni Marburg) eine Broschüre „Schadstoffarmes Heizen“ aufgelegt. Hier erfährt man alles über die Brennholzqualität, das Befüllen und Anzünden des Ofens, das „Nachheizen“ und den „Ausbrand“.

Die meisten Schadstoffe ent-



Schadstoffarm mit Holz heizen, will gelernt sein. Da hilft die neue Broschüre der Umweltabteilung.

Foto: Shutterstock

stehen übrigens beim Anzünden und beim Ausbrennen. Mit den Tipps der Experten kann übrigens auch die Effizienz des Holzofens gesteigert werden.

Wussten Sie zum Beispiel, dass es besser ist, die Anzündhilfe oben zu platzieren und zu entzünden?

INFO

„Schadstoffarmes Heizen“
Gratis-Broschüre.

Erhältlich: Abteilung Umweltschutz, Bahnhofstraße 35,
Tel.: 0463-537/4274, E-Mail
astrid.albrecht@klagenfurt.at

Download: www.pminter.eu